

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 82

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Inscriptions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 82 – 1105

Bern, Samstag, 7. April 1979
Berne, samedi, 7 avril 1979

97. Jahrgang
97^e année

N° 82 – 7.4.1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsdarlehner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsdarlehners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsdarlehner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zwangsversteigerungsgesetz ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsdarlehner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsdarlehners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsdarlehners weiterpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsdarlehners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(1094¹)

Gemeinschuldner: **Kämpf Max**, geboren 16. Dezember 1936, von Sigriswil BE, Schaffhauserstrasse 75, 8057 Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. April 1979.

8042 Zürich, den 19. März 1979

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach 241, 8042 Zürich
Tel. 01 28 94 26

Kt. Zürich

(1359²)

Gemeinschuldner: **Müller Urs Max**, geb. 1951, von Kaltenbach TG, Ambulanzunternehmer, wohnhaft Obere Bülhstrasse 13, 8700 Küsnacht. Der Gemeinschaftsdarlehner war Inhaber der Einzelfirma Müller Ambulanzdienst, mit Sitz in Küsnacht.

Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. April 1979.

8700 Küsnacht, den 4. April 1979

Konkursamt Küsnacht:
H. Stoll, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(1310)

Gemeinschuldnerin: **Jerabek-Fanariotou Niki**, geboren 1945, Ehefrau des Josef Jerabek, beide österreichische Staatsangehörige, in 8406 Winterthur, Zürcherstrasse 180, Inhaberin der Einzelfirma «Damenmode Niki», Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 30. April 1979.

Zugleich werden die unter der Grossisten Nr. 893.394 von der Gemeinschaftsdarlehnerin ausgestellten Grossistenklärungen widerrufen.

8400 Winterthur, den 4. April 1979.

Konkursamt Wülflingen-Winterthur
Bahnhofplatz 12, Winterthur
H. Frei, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(1281)

Gemeinschuldner: **Mercier Christoph**, Buchhandlung Programm, Zeughausgasse 20, 3011 Bern.

Eröffnung: 13. Februar 1979.

Eingabefrist: 26. April 1979.

3000 Bern, den 2. April 1979

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(1279)

Schuldner: **Sterki-Frick Peter**, geb. 27. November 1933, von Biberist SO, Maurer, Höhweg 6, 3138 Uetendorf.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 26. April 1979.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 16. April 1979 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten beim Konkursamt Thun einzureichen. Allfällige Eigentums- oder Drittanprüche sind ebenfalls bis zum 16. April 1979 unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.

3601 Thun, den 3. April 1979

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Luzern

(1312)

Gemeinschuldner: **Gander Alois**, geboren 30. Mai 1949, von Beckenried NW, Koch, früher Hofstrasse 16, Luzern, jetzt in Hongkong.

Konkurseröffnung: 8. März 1979 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Eingabefrist: bis 27. April 1979.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 4. April 1979

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern

(1311)

Gemeinschuldner: **Zech Heinz**, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Hazet, geboren 8. Oktober 1920, von Kriens, Heizungen, Lüftungen und Ölfeuerungen, Bergstrasse 3, 6010 Kriens.

Konkurseröffnung: 1. März 1979 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 27. April 1979.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet. Die Konkursverwaltung erachtet sich als befugt, sämtliche zur Konkursmasse gehörenden Inventargegenstände bestmöglich durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung zu verwerten, falls nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 17. April 1979 dagegen Einsprache erhebt.

6000 Luzern, den 7. April 1979

Konkursamt Luzern-Land

Kt. St. Gallen

(1293)

Gemeinschuldnerin: **Rubag AG in Liquidation**, Verlag und Werbung, Wil.

Konkurseröffnung: 29. März 1979.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 29. März 1979): bis 8. Mai 1979. Gläubiger, welche ihre Forderung bereits im vorausgegangenen Nachlassverfahren beim Sachwalter angemeldet haben und keine Änderung vorzunehmen wünschen, haben der Konkursverwaltung keine neue Forderungsanmeldung einzureichen.

Gläubigerversammlung: Da bereits am 9. März 1979 im vorausgegangenen Nachlassverfahren eine Gläubigerversammlung stattgefunden hat, werden die Beschlüsse der ersten Gläubigerversammlung im Konkursverfahren auf dem Zirkularweg gefasst.

9500 Wil, den 3. April 1979

Konkursamt Wil

Kt. Aargau (1280)
 Gemeinschuldner: **Schmid-Meier Charles**, geboren 1940, Mechaniker, von Eriswil, in Strengelbach, Hüsiweg 9.
 Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1979 (Art. 191 SchKG).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 27. April 1979 an das Konkursamt des Bezirks Zofingen. Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau.
 5000 Aarau, den 7. April 1979 Konkursamt Zofingen, Aarau

Kt. Aargau (1315)
 Gemeinschuldnerin: **Jetzer Engineering AG**, Neuenhof.
 Datum der Konkurseröffnung: 24. Januar 1979.
 Summarisches Verfahren: gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 27. April 1979.
 5400 Baden, den 4. April 1979 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1294)
 Gemeinschuldnerin: **Tanner AG**, Talstrasse 49, 4343 Etzgen, Betrieb einer Mähreschere und anderer landwirtschaftlicher Maschinen und Fahrzeuge sowie Handel mit Maschinen aller Art. Zimmerei und Schreinerei usw.
 Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1978.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 27. April 1979.
 5200 Brugg, den 3. April 1979 Konkursamt Laufenburg Postfach, Brugg

Kt. Aargau (1313)
 Gemeinschuldnerin: **Johler-Schärer Andrea**, geboren 1957, Hausfrau, von Wikon, in Kallern wohnhaft gewesen, nun in Littau LU, Thorenbergstrasse 13.
 Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1979 (Insolvenzerklärung).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 27. April 1979 (Wert 29. I. 1979).
 5200 Brugg, den 4. April 1979 Konkursamt Muri

Kt. Aargau (1314)
 Gemeinschuldner: **Johler Robert**, geboren 1954, Monteur, von Wikon, in Kallern wohnhaft gewesen, nun Littau LU, Thorenbergstrasse 13.
 Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1979 (Insolvenzerklärung).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 27. April 1979 (Wert 29. I. 1979).
 5200 Brugg, den 4. April 1979 Konkursamt Muri

Ct. du Valais (1316)
 Failli: **Luisier Guy**, transports. Ardon.
 Décision d'ouverture de faillite: selon prononcé du Tribunal d'Hérens-Conthey du 28 février 1979.
 Liquidation sommaire selon décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 21 mars 1979 à moins qu'un créancier ne demande que la liquidation ait lieu par voie ordinaire en faisant l'avance des frais par fr. 800.–.
 Délai de production: vingt jours.
 1963 Vétroz, le 4 avril 1979 Office des faillites
 Le préparé: J. Déléze

Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)

Kt. Zürich (1296)
 Über die **Garamond Druck AG in Liquidation**, Beethovenstrasse 32, 8002 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. März 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 2. April 1979 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 18. April 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuß von Fr. 1500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8002 Zürich, den 3. April 1979 Konkursamt Enge-Zürich:
 P. Voser, Notar-Stellvertreter

Kt. Nidwalden (1295)
 Der Einzelrichter für Schuldbetreibung und Konkurs Nidwalden hat am 10. November 1978 über die **Cycom A.G.**, Kehrsitenstrasse 23, 6362 Stansstad, den Konkurs eröffnet.
 Das Konkursverfahren ist mit Verfügung des gleichen Richters am 29. März 1979 nach Art. 230 Abs. 1 SchKG mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben hinreichende Sicherheit leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 6370 Stans, den 2. April 1979 Konkursamt Nidwalden

Kt. Aargau (1317)
 Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 22. Februar 1979 über den Nachlass des am 25. Januar 1978 verstorbenen **Dössegger Walter Ernst**, 1951, von Seon, wohnhaft gewesen in Künlen, das konkursamtliche Liquidationsverfahren, stellte es aber mit Beschluss vom 28. März 1979 mangels freier Aktiven wieder ein.
 Falls nicht bis zum 17. April 1979 die Durchführung der Liquidation verlangt wird, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 2000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 5400 Baden, den 30. März 1979 Konkursamt Baden

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria (LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich (1299)
 Im Konkurs über **Gresser Antoine**, geboren 1941, von Zürich, Helio-graph, wohnhaft Stolzstrasse 26, 8006 Zürich, früher im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen, als Einzelfirma «Reproplan, A. Gresser», Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich, Freiestrasse 15, 8028 Zürich, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
 a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
 b) beim Konkursamt Fluntern-Zürich: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.
 Die Grossistenerklärungen unter Nr. 930 469 werden widerrufen.
 8028 Zürich, den 3. April 1979 Konkursamt Fluntern-Zürich
 Freiestrasse 15, Zürich

Kt. Zürich (1324)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über **Spielex AG**, Nansenstrasse 8, 8050 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oerlikon-Zürich, Schaffhauerstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. April 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:
 Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
 – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
 8050 Zürich, den 4. April 1979 Konkursamt Oerlikon-Zürich:
 R. Wälti, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (1322)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über **Widmer Hans-Ulrich (Jean)**, geboren 1937, von Sumiswald BE, Haldenstrasse 161, (c/o Jäger), 8055 Zürich 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. April 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben.
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
 a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
 b) beim Konkursamt Wiedikon-Zürich: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.
 8036 Zürich, den 4. April 1979 Konkursamt Wiedikon-Zürich:
 E. Spitznagel, Notar

Kt. Zürich (1285)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über **Hauser René**, geb. 1949, von Winterthur und Glattfelden, Elektromonteur, Dammstrasse 7, 8442 Hettlingen, Geschäft: Technikumstrasse 59, 8400 Winterthur, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wülflingen-Winterthur, Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
 a) beim Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
 b) beim Konkursamt Wülflingen-Winterthur: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.
 8400 Winterthur, den 29. März 1979 Konkursamt Wülflingen-Winterthur:
 R. Leutwyler, Notar

Kt. Luzern (1323)
 Im Konkurs über **Herzog Karl**, Landwirt, Oberfeld, 6037 Root, liegt der Kollokationsplan mit dem Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird.
 Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.
 6000 Luzern, den 4. April 1979 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Basel-Stadt (1318)
Nachtrag zum Kollokationsplan
 Gemeinschuldner: **Behr-Zimmerli Pius**, Rheinländerstrasse 10 (früher Kraftstrasse 1), Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
 4001 Basel, den 7. April 1979 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt (1319)
 Gemeinschuldnerin: **Noro Basel GmbH**, Rümelsplatz 14, Basel.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.
 4001 Basel, den 7. April 1979 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau (1320)
 Im Konkurs über **Elektrokräft Ingenieurunternehmung AG**, 5000 Aarau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 5000 Aarau, den 7. April 1979 Konkursamt Aarau

Kt. Aargau (1321) Im Konkurs über Gewap AG , Gewürze und Apparate. Kasernenstrasse 26. Aarau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. 5000 Aarau, den 7. April 1979 Konkursamt Aarau	Ct. Ticino (1283) Liq. n. 9/1978 Fallimento: Cairali Bruno , 6850 Mendrisio. Si rende noto che a contare dal 10 aprile 1979 e per un periodo di dieci giorni è depositata, in visione, la graduatoria dei crediti insinuati nel fallimento sopracitato. Eventuali azioni di contestazione dovranno essere introdotte entro dieci giorni dal deposito, davanti all'autorità giudiziaria. In caso contrario essa si avrà per riconosciuta. 6850 Mendrisio, il 2 aprile 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Pessina, uff.	Ct. de Neuchâtel (1346) Liq. n. 9/1978 Failli: Novel'Ins, Daniel Guyot , Grand-Rue 29, à Fleurier. Importation et exportation, publicité. L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. 2112 Môtiers, le 7 avril 1979 Office des faillites du Val-de-Travers Le préposé: J. J. Blanc
Kt. Aargau (1327) Neuauflage Im summarischen Konkursverfahren der Nidus AG , Bellikon, liegt der Kollokationsplan bezüglich Änderung bei zwei Forderungen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des ergänzten Planes sind bis längstens 17. April 1979 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird. 5400 Baden, den 30. März 1979 Konkursamt Baden	Ct. Ticino (1298) Liq. n. 10/78 Fallita: Farseda SA , via Pasteur 1, Chiasso. Si rende noto che, a contare dal 9 aprile 1979 e per un periodo di dieci giorni, è depositata in visione presso il nostro ufficio, la graduatoria dei crediti insinuati nel fallimento precipitato. Eventuali azioni di contestazione dovranno essere introdotte, entro dieci giorni dal deposito, davanti all'autorità giudiziaria. In caso contrario essa si avrà per riconosciuta. È pure depositato l'inventario (art. 32 Reg. Tr. Fed. 13. 7. 1911). I creditori sono pure avvertiti che entro il 19 aprile 1979 potranno chiedere la cessione delle pretese a norma dell'art. 260 LFEF. 6850 Mendrisio, il 3 aprile 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Pessina, uff.	Ct. de Genève (1284) Sont déposés dès ce jour: 1. l'état de collocation, 2. l'état des revendications, 3. l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité. Il est imparti aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour: 1. intenter action contre l'état de collocation, 2. demander la cession des droits pour contester une revendication, 3. recourir contre une décision d'insaisissabilité. Failli: Snc Garage Jaillat & Cie en liquidation , exploitant un garage avec atelier de réparations, commerce de véhicules automobiles, précédemment sis 27 bis, rue de Lyon, à Genève, actuellement sis 35, rue des Pâquis, à Genève (Réf. n° 1 et 2). 1211 Genève, le 7 avril 1979 Office des faillites Le préposé: P. Mermoud
Kt. Aargau (1326) Im summarischen Konkursverfahren des Wormser Paul , Bankdirektor, Juchstrasse 8, 8116 Würenlos, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 17. April 1979, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst der Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird. 5400 Baden, den 30. März 1979 Konkursamt Baden	Ct. Ticino (1297) Liq. n. 12/1978 Fallimento: Piretto S.A. , Mendrisio. Si rende noto che, a contare dal 7 aprile 1979 e per un periodo di dieci giorni, è depositata presso il nostro ufficio, dove i creditori possono prenderne visione, la graduatoria dei crediti insinuati nel fallimento sopracitato, con annesso elenco oneri, quale parte integrante. Eventuali azioni di contestazione dovranno essere introdotte entro dieci giorni dalla pubblicazione del deposito, davanti all'autorità giudiziaria. In caso contrario essa si avrà per riconosciuta. Le dichiarazioni di grossista emesse dalla società fallita sotto il n. 696 383 sono revocate mediante questa pubblicazione. 6850 Mendrisio, il 3 aprile 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Pessina, uff.	Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268).
Kt. Aargau (1328) Im summarischen Konkursverfahren des Conconi Marco , 1952, Landstrasse 145, Spreitenbach, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 17. April 1979, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird. 5400 Baden, den 3. April 1979 Konkursamt Baden	Ct. de Vaud (1286) Faillie: Reinhold SA , avenue de la Harpe 47, Lausanne. L'état de collocation est déposé à l'office. Délai pour intenter action en opposition: 17 avril 1979, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. 1001 Lausanne, le 7 avril 1979 Office des faillites de Lausanne: H. Rochat, substitut	Kt. Bern (1301) Gemeinschuldnerin: Siwag AG Mode nach Mass , Bollwerk 31, 3011 Bern. Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 30. März 1979. 3000 Bern, den 2. April 1979 Konkursamt Bern Kt. Bern (1302) Gemeinschuldner: Oberli Niklaus , Foto-Fach-Verkäufer, geboren 1. Juli 1957, von Rüderswil, wohnhaft Jupiterstrasse 21/624, Bern, nun Rankackerweg 3, 4133 Pratteln. Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 30. März 1979. 3000 Bern, den 3. April 1979 Konkursamt Bern
Kt. Aargau (1325) Neuauflage Im Konkurs der Siwogeneba AG , Generalunternehmung, Markt-gasse 24, in Bremgarten (vormals Ed. Edelmann AG in Rudolfstetten) liegt der Kollokationsplan bezüglich Änderung bei zwei Forderungen, den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des ergänzten Kollokationsplans sind bis 17. April 1979 beim Bezirksgericht Bremgarten anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird. 5400 Baden, den 7. April 1979 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden	Ct. de Vaud (1300) Modification de l'état de collocation Faillie: Straggiotti S.A. , Aigle. Date du dépôt: 7 avril 1979. Délai pour intenter action: 17 avril 1979 sinon l'état de collocation modifié ensuite d'admission de productions tardives et de créances suspendues 59 OF sera considéré comme accepté. 1860 Aigle, le 3 avril 1979 Office des faillites d'Aigle: F. Bigler, préposé	Kt. Graubünden (1329) Das Konkursverfahren über Chrima AG , Heizung + Sanitär, Bahnhofstrasse, 7550 Scuol, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Unter-Tasna, vom 3. April 1979 als geschlossen erklärt worden. 7551 Ramosch, den 4. April 1979 Konkursamt Unter-Tasna: P. Mischol
Kt. Thurgau (1282) Kollokationsplan und Inventar Im summarischen Konkursverfahren über Hösl Ernst , geb. 3. November 1937, von Glarus, Radio/Television, Aadorf, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern vom 9. bis 19. April 1979 im Büro des Betreibungsamtes Matzingen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb von 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Friedensrichteramt Matzingen einzureichen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Betreibungsamt Matzingen einzureichen. 9548 Matzingen, den 2. April 1979 Für das Konkursamt Frauenfeld: Betreibungsamt Matzingen	Kt. Wallis (1287) Im Konkurs über Gex-Collet Josef , Schreiner, Holzli, 3900 Brig-Glis, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirkes Brig, Furkastrasse 24, 3904 Naters, zur Einsicht auf. Klagen und Anfechtungen des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird. Anfechtungsfrist: 7. bis 17. April 1979. 3904 Naters, den 30. März 1979 Konkursamt des Bezirkes Brig Der Vorsteher: Zenklusen Stephan	Kt. Aargau (1331) Das Konkursverfahren über Vogel Karl , Bahnhofstrasse 73, 5430 Wettingen, ist mit Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 29. März 1979 als geschlossen erklärt worden. 5400 Baden, den 3. April 1979 Konkursamt Baden Kt. Aargau (1330) Das Konkursverfahren über die Firma Ruma AG , Stahlrohrkonstruktionen, Wilstrasse 23, 5610 Wohlen, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 4. April 1979 als geschlossen erklärt worden. 5620 Bremgarten, den 7. April 1979 Konkursamt Bremgarten

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Bern (1303)Gemeinschuldner: **Blum Marcel**, 1939, von Griesenberg, Madretschstrasse 102, 2503 Biel.

Datum des Widerrufs: 2. April 1979.

Der Widerruf ist erfolgt zufolge Bezahlung sämtlicher Forderungseingaben. Der Gemeinschuldner ist in die Rechte über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

2500 Biel, den 7. April 1979

Konkursamt Biel:
Bregnard**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a).

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà émise ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Ct. de Berne (1306)**Vente d'une fabrique avec logement et garages – unique enchère**Débitrice: **Chronolithé Gonzeth & Cie, S. à r. l.**, 2615 Sonvilier.

Immeuble: commune de Sonvilier, feuillet n° 255, «Les Pendants», fabrique n° 123D, garages n° 123N, assise, aïssance, pré d'une contenance de 34 a 04 ca

Valeur officielle fr. 596 400.–
 Estimation de l'office des poursuites fr. 400 000.–
 Assurance incendie, valeur à neuf, n° 123D fr. 1 016 000.–, n° 123N fr. 48 900.–.

La réalisation est requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1^{er} rang.

Date de l'enchère: lundi, 21 mai 1979, à 14 h. 30.

Lieu de l'enchère: Restaurant du Cheval Blanc, à Sonvilier.

Délai de production: 3 mai 1979.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office pendant 10 jours, à compter du 14^e jour avant la date de la vente.2608 Courtelary, le 3 avril 1979 Office des poursuites de Courtelary
Le préposé: R. Nussbaum**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257–259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257–259)

Kt. Solothurn (1305)**Einmalige Liegenschaften-Steigerung**Aus der ausgeschlagenen Verlassenschaft **Sansonl Dino**, 16. italienischer Staatsangehöriger, gewesener Geschäftsführer, 2540 Grenchen, wird Dienstag, den 8. Mai 1979, 15 Uhr, im Hotel «Löwen», 2540 Grenchen, öffentlich versteigert:

Grundbuch Grenchen Nr. 4230

3 a 90 m² Hausplatz gesch. Fr. 15 600.–Wohn- und Geschäftshaus, Solothurnstr. 12 (früher Möbelgeschäft mit grossen Ausstell- und Werkstattäumen und Warenlift) gesch. Fr. 196 700.–
Total Katerschätzung Fr. 212 300.–

Konkursamtliche Schätzung inkl. Zuehör Fr. 413 600.–

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung. Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer eine Barzahlung von Fr. 20 000.– zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 23. April bis 2. Mai 1979 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht.

Besichtigung der Liegenschaft nach Vereinbarung mit dem unterzeichneten Konkursamt (Telefon 063 8 26 51).

2540 Grenchen, den 3. April 1979

Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) – (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (1304)**Avviso d'incanto**

Liq. n. 12/78

Fallimento: **Piretto S.A.**, Mendrisio.

Immobili da realizzare: in territorio del comune di Mendrisio.

Denominazione Descrizione Part. n. m²

V. A. Maspoli fabbrica 366 A 799

V. A. Maspoli piazzale prato 366 b 2132

Valore complessivo di stima peritale: fr. 687 920.–

Valore complessivo di stima peritale: fr. 970 000.–

Data e luogo dell'incanto: il giorno di mercoledì 9 maggio 1979 dalle ore 14.30 in avanti, nella sala delle udienze della pretura di Mendrisio-Nord (1^o piano, aula 29).

Le condizioni d'asta sono depositate presso lo scrivente ufficio, a partire dal 23 aprile 1979 e per dieci giorni consecutivi.

6850 Mendrisio, il 3 aprile 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.**Kt. Glarus** (1332)Schuldnerin: **Dobesch AG**, Maschinenbau für landwirtschaftliche Zwecke, Lerche, 8754 Neistal.

Datum der Stundungsbewilligung: durch das Zivilgericht des Kantons Glarus als Nachlass-Behörde am 29. März 1979.

Dauer der Nachlass-Stundung: Vier Monate.

Sachwalter: Eugen Küng, Konkursbeamter, Gerichtshausstrasse 34, 8750 Glarus.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 29. März 1979, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung, schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Gläubigerversammlung und Aktenaufgabe: Diese Daten werden später bekanntgegeben.

8750 Glarus, den 7. April 1979

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Eugen Küng**Ct. dei Grigioni** (1307)**Adunanza dei creditori**Debitrice: **Lido Dosso S.A.**, Mesocco.

Adunanza dei creditori: 23 aprile 1979 alle ore 15 in aula di Tribunale, casa di Circolo, Mesocco.

Visione degli atti: a partire dal 9 aprile 1969 presso l'ufficio di circolo di Mesocco, dietro preavviso telefonico (tel. 092 92 11 96).

Si rendono nuovamente attenti i creditori che la debitrice propone un concordato con l'abbandono dell'attivo per cui in questa adunanza si dovranno effettuare le nomine ai sensi dell'art. 316 b. epv. 1 LEF.

6563 Mesocco, il 7 aprile 1979

Il commissario del concordato:
A. à Marca**Ct. du Valais** (1288)Débitrice: Société en nom collectif **Zaza frères**, gypserie-peinture, 1870 Monthey.

Date de l'octroi du sursis: 28 mars 1979.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 28 juillet 1979.

Commissaire au sursis: **Joseph-Marie Detorrené**, préposé à l'office des poursuites et faillites de Monthey.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 30 avril 1979.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP). Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire avec toutes les pièces justificatives à l'appui, dans le délai ci-dessus, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

Assemblée des créanciers: jeudi 17 mai 1979, à 15 h., à l'Hôtel de Ville, salle du conseil, à Monthey.

Examen des pièces: dès le 7 mai 1979, au bureau du commissaire, à Monthey.

1870 Monthey, le 2 avril 1979

Le commissaire au sursis:
J.-M. Detorrené, préposé**Ct. du Valais** (1290)Débiteur: **Zaza Pierre**, 1943, originaire des Grisons, rue Potier 2, 1870 Monthey.

Date de l'octroi du sursis: 28 mars 1979.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 28 juillet 1979.

Commissaire au sursis: **Joseph-Marie Detorrené**, préposé à l'office des poursuites et faillites de Monthey.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 30 avril 1979.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP). Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire avec toutes les pièces justificatives à l'appui, dans le délai ci-dessus, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

Assemblée des créanciers: jeudi 17 mai 1979, à 16 h., à l'Hôtel de Ville, salle du conseil, à Monthey.

Examen des pièces: dès le 7 mai 1979, au bureau du commissaire, à Monthey.

1870 Monthey, le 2 avril 1979

Le commissaire au sursis:
J.-M. Detorrené, préposé**Ct. du Valais** (1289)Débiteur: **Zaza Freddy**, 1939, originaire des Grisons, Les Anémones, rue Monthéolo, 1870 Monthey.

Date de l'octroi du sursis: 28 mars 1979.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 28 juillet 1979.

Commissaire au sursis: **Joseph-Marie Detorrené**, préposé à l'office des poursuites et faillites de Monthey.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 30 avril 1979.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP). Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire avec toutes les pièces justificatives à l'appui, dans le délai ci-dessus, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

Assemblée des créanciers: jeudi 17 mai 1979, à 16 h. 30, à l'Hôtel de Ville, salle du conseil, à Monthey.

Examen des pièces: dès le 7 mai 1979, au bureau du commissaire, à Monthey.

1870 Monthey, le 2 avril 1979

Le commissaire au sursis:
J.-M. Detorrené, préposé

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Glarus

(1308)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus hat mit Entscheid vom 22. März 1979 die der Kaufmann Klima AG, Fabrikation und Vertrieb von lufttechnischen Geräten und Sanitärapparaten, Hauptstrasse, 8754 Netstal vom 30. November 1978 bewilligte Nachlass-Stundung um 2 Monate, d. h. bis zum 31. Mai 1979 verlängert.

8750 Glarus, den 7. April 1979

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Eugen Küng

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Basel-Stadt

(1333)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 28. März 1979 den von der Firma Schwarzwälder & Co., Grenzacherstrasse 108, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag im Sinne eines Prozentvergleichs bestätigt.

Liquidator ist Dr. Christian Engler, Advokat, Basel.

4051 Basel, den 3. April 1979

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306)

Kt. Aargau

(1292)

Das Obergericht des Kantons Aargau hat mit Entscheid vom 16. März 1979 den von Bühler Felix, Haus Sonnegg, 5705 Hallwil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag nicht bestätigt.

Binnen 10 Tagen nach der Bekanntmachung kann jeder Gläubiger gemäss Art. 309 SchKG die sofortige Konkurseröffnung verlangen.

5600 Lenzburg, den 2. April 1979

Bezirksgericht Lenzburg

Verteilungsliste und Schlussrechnung**im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316p)

Kt. St. Gallen

(1334)

1. Gemeinschuldnerin: Firma Isarna U. Domeisen & Co., Kollektivgesellschaft, Rorschacherstrasse 202, St. Gallen.
2. Gemeinschuldnerin: Firma Gebh. Brunnschweiler AG, Handel mit Textilien aller Art, St. Jakobstrasse 89, St. Gallen.

In diesen Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung liegen die Schlussrechnung und Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern vom 10. bis 30. April 1979 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

9001 St. Gallen, den 3. April 1979

Konkursamt St. Gallen

Kt. Aargau

(1291)

Im Nachlassliquidationsverfahren mit Vermögensabtretung von Eckert Erwin, Zürcherstrasse 3, 5200 Brugg-Windisch, liegen den beteiligten Gläubigern die Schlussabrechnung und die Verteilungsliste für die Vornahme der Restauszahlung an die Gläubiger 5. Klasse bis 24. April 1979 bei unterzeichnetem Liquidator, Dr. E. Suter, zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden gegen die Schlussabrechnung und die definitive Verteilungsliste sind während der Auflagefrist beim Bezirksgericht Brugg, 5200 Brugg, einzureichen.

5401 Baden, den 30. März 1979

Der Liquidator:
Dr. E. Suter
c/o concepta treuhand ag baden
Mellingerstrasse 1, Baden

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen**Kt. Zürich**

(1309)

Gestützt auf Art. 43 VNB teilen wir den Gläubigern der Aiutana Bank AG in Nachlassliquidation mit, dass der Rechenschaftsbericht über den Stand des Nachlassvermögens und die Tätigkeit der Liquidatorin vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1978 ab 9. April 1979 während 20 Tagen zur Einsicht der Gläubiger bei der Liquidatorin, Schweizerische Treuhandgesellschaft, General Guisan-Quai 38, 8002 Zürich, öffentlich aufliegt.

8002 Zürich, den 3. April 1979

Aiutana Bank AG in Nachlassliquidation
Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft

Verschiedenes – Divers – Varia**Kt. Bern**

(1120*)

Konkursamtliche Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Schuldnerin: Generalbau Hagro AG, Collègegeasse 12, 2500 Biel.

Der am 3. Oktober 1978 eröffnete Konkurs über die genannte Firma ist am 5. Dezember 1978 mangels Aktiven eingestellt worden.

Auf Verlangen einer Grundpfandgläubigerin wird das Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG für die folgenden Grundstücke durchgeführt.

1. Grossaffoltem-Grundbuchblatt Nr. 2517 Plan 40
Land-Weingarten Ammerzwil 9,29 a
Amtlicher Wert Fr. 22 300.-
2. Grossaffoltem-Grundbuchblatt Nr. 2215 Plan 40
Miteigentumsanteil 1/2 am Weg 1,54 a
Amtlicher Wert Fr. 1380.-

Eingabefrist für pfandversicherte Forderungen (Wert Konkurseröffnung) und Dienstbarkeiten: bis und mit 13. April 1979.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragene sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt Biel einzuzeigen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die nach dem Zivilgesetzbuch auch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

2500 Biel, den 19. März 1979

Konkursamt Biel:
Bregnard

Ct. de Fribourg

(1335)

Vente aux enchères publiques

Liquidation d'un fonds de commerce: articles de papeterie – mercerie – lingerie – couvertures – nappes – vêtements divers – produits cosmétiques et de nettoyage. Objets à l'état de neuf.

Le mardi 10 avril 1979, en matinée dès 9 h. 30 et l'après-midi dès 13 h. 30, à la salle des ventes, Palais de justice, rue des Chanoines 127, à Fribourg, les biens suivants seront vendus au plus offrant et dernier enchérisseur, paiement au comptant:

1 lot de couvertures neuves antimites, 100% pure laine vierge de 150 sur 210 – draps molletonnés, coton blanc de 240 sur 280 – 1 lot de nappes, coton acryl – linges Bowi et autres – salopettes diverses grandeurs – chemises, combinaisons, culottes dame – 1 lot de pyjamas pour enfants – caleçons longs et courts homme – 1 lot de tabliers de serveuses et autres – maillots sport – pulls col roulé – peignoirs pour couiffeurs – 1 lot de crayons, blocs de papier – 1 lot de porte-monnaies, boutons, aiguilles, fils, lacets, brosses à dents – machines à café électriques – 1 lot de produits cosmétiques, brillantine, savon – produits de nettoyage divers, détergents, etc.

1700 Fribourg, le 7 avril 1979 Office cantonal des faillites, Fribourg

Handelsregister**Registre du commerce****Registro di commercio****Stiftungen – Fondations – Fondazioni****Zürich – Zurich – Zurigo**

27. März 1979.

Fürsorgefonds der Pfenniger Baumschulen AG, in Uster. Stiftung (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1979, S. 770). Die Unterschrift von Longin Ziegler ist erloschen. Nelly Pfenniger führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar nicht mehr als Präsidentin, jedoch weiter als Mitglied des Stiftungsrates. Dr. Marc Steinfels führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Urs Hildebrandt, von Bülach, in Wangen-Brüttsellen, Mitglied des Stiftungsrates.

27. März 1979.

Personalvorsorgestiftung der Firma Bimax-Werk AG, in Feuerthalen (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1517). Laut dem vom Bezirksrat Andelfingen als Aufsichtsbehörde am 18. 12. 1978 gefassten Beschluss ist diese Stiftung aufgelöst und deren Liquidation durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht. (Art. 104 HRegV).

27. März 1979.

Fürsorgefonds der Firma Sattler & Co Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1975, S. 3323). Gemäss Beschluss des Bezirkesrates Zürich vom 8. 3. 1979 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

27. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Möbel Tschäppät AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1974, S. 1865). Die Unterschriften von Friedrich Tschäppät und Alfred Tschäppät sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Hendrik Blankenstijn, niederländischer Staatsangehöriger, in Weesp (NL), Präsident, und Charles Calame, von Basel, in Thun, Mitglied des Stiftungsrates.

27. März 1979.

Hans und Stephan von Kuffner-Stiftung, in Zürich 1. Ausrichtung von Stipendien an begabte Jugendliche usw. (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1977, S. 1073). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Max Karrer, von Teufenthal AG, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

27. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Behr AG, in Zollikon (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 65). Die Unterschrift von Walburga Behr ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Erich Fluri, von Zürich, in Oberrieden, Präsident des Stiftungsrates; Peter Siegmann, von Bettwies, in Egg ZH, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates, und Paul Stoll, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

28. März 1979.

M-U-T-Stiftung, in Zürich 7, Zürichbergstrasse 263, c/o Kantonalen Zürcher Tierschutzverein, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 1. 1979. Zweck: Förderung einer menschengerechten, umweltgerechten und tiergerechten bäuerlichen Landwirtschaft, sei es allein oder in Verbindung mit anderen Organisationen ähnlicher Zielsetzung. Im Vordergrund stehen dabei der Abbau der Massentierhaltung, die Tierhaltung im Rahmen der bäuerlichen statt industriellen Landwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Klein- und Mittelbetriebe, vor allem der Hügel- und Berggebiete. Die Stiftung beschafft oder gewährt zinsgünstige Darlehen für bäuerliche Betriebe, stellt solchen Betrieben fachkundigen Rat zur Verfügung und orientiert die Öffentlichkeit über die Ziele und Arbeit der Stiftung. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 6 bis 12 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift Richard Steiner, von Sumiswald, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Jakob Bartschi, von und in Lützelzfluh, Vizepräsident des Stiftungsrates, unter sich oder ein jeder mit je einem anderen Mitglied des Stiftungsrates, nämlich Otto Locher, von Hasle bei Burgdorf, in Konolfingen, oder Claude Beck, von Zürich, in Fällanden, oder Robert Isler, von Zürich, in Uitikon, oder Dr. Markus Risi, von Wartau, in Zürich, oder Dr. Hans H. Schmid, von Richterswil, in Zürich.

28. März 1979.

Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Brauerei Uster P. Bartenstein Aktiengesellschaft, in Uster, in Uster. Stiftung (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1961, S. 572). Gemäss Beschluss des Bezirkesrates Uster vom 5. 2. 1979 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

28. März 1979.

Fürsorgefonds III der A. Welti-Furrer AG, in Zürich 5. Stiftung (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1977, S. 989). Die Unterschriften von Dr. Fredy Bircher-Welti und Albert Secchi sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Walter Lüem, von Schinznach Dorf, in Uitikon, Präsident des Stiftungsrates; Georges A. Winkler, Verwalter, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Mitglied des Stiftungsrates.

29. März 1979.

Thomas Ring-Stiftung, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Steinwiesstrasse 15, Zürich 7, c/o Dr. Max W. Weber. Datum der Stiftungsurkunde: 22. 11. 1978. Das Werk von Thomas Ring ist eine umfassende, sowohl wissenschaftlich wie künstlerisch ausgedrückte Wertsicht und Menschenkunde. Der Zweck der Stiftung besteht in der Weiterentwicklung dieses Werkes durch Forschung, Lehre, Archivierung und Institutionalisierung sowie in einer nicht auf Erwerb gerichteten Verbreitung dieses Werkes zum Wohle der Allgemeinheit vor allem für die Gebiete der Erziehungs- und Lebensberatung, der Berufsberatung und der sozialen Eingliederung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 bis 9 Mitgliedern, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass Max Karl Tschudin, von Basel und Pratteln, in Romanshorn, Präsident des Stiftungsrates, und zugleich Geschäftsführer; Dr. Paul Valentin Reichenbach, von Birwil, in Beinwil am See, Vizepräsident des Stiftungsrates; Dr. Hans Borst, deutscher Staatsangehöriger, in Nürtingen-Hardt (D), und Dr. Er. Ring, österreichischer Staatsangehöriger, in Allensbach (D), beide Mitglieder des Stiftungsrates, Kollektivunterschrift zu zweien führen.

29. März 1979.
Sparversicherung für die Mitarbeiter der Schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe, in Zürich 6. Stiftung (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 778). Die Unterschrift von Dr. Walter Wreschner ist erloschen. Dr. Fred Hirt, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Armand Dreyfus, von Morges und Zürich, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

29. März 1979.
Pensionsfonds der Gulf Oil (Switzerland), in Zürich 9. Stiftung (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1978, S. 2813). Unterschrift von Colin Maxwell Short erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Roland Burkard, von Luzern, in Affoltern am Albis, Mitglied des Stiftungsrates.

30. März 1979.
Fürsorgefonds der Seidenwebereien Gebrüder Näf AG Zürich, in Zürich 2. Stiftung (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 295). Die Unterschrift von René Eterlin ist erloschen. Neue Adresse: Im Brächl 61, Zürich 7, c/o Seidenwebereien Gebrüder Näf AG.

30. März 1979.
Personalvorsorgestiftung der Seidenwebereien Gebr. Naef AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 147 vom 26. 6. 1976, S. 1829). Die Unterschriften von Max Stürchler und René Eterlin sind erloschen. Neue Adresse: Im Brächl 61, Zürich 7, c/o Seidenwebereien Gebrüder Näf AG.

30. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Sabez Sanitär-Bedarf AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 306 vom 30. 12. 1972, S. 3338). Die Unterschrift von Dr. Verena Lüdi ist erloschen.

30. März 1979.
Oscar Seeger-Stiftung, in Küssnacht (SHAB Nr. 231 vom 2. 10. 1976, S. 2797). Die Unterschrift von Hans Hermann Bollmann ist erloschen. Dr. Arthur Egli, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Otto Welti, von und in Küssnacht, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Bern

27. März 1979.
Sterbekasse des Zeigerverbandes Bern und Umgebung, in Bern (SHAB Nr. 248 vom 24. 10. 1959, S. 2923). Die Unterschriften von Fritz Lüthi und Fritz Müller sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Emil Reinhard, Präsident (bisher Vizepräsident und Sekretär); Robert Bischoff, von Lauterbrunnen, in Bern, Sekretär, und Otto Ruch, von Trachselwald, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Kassier (beide neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Melchtalstrasse 7, bei Emil Reinhard.

27. März 1979.
Avitex, Fürsorgestiftung des Schweizerischen Textildetaillisten-Verbandes für seine Mitglieder und deren Angestellte, in Bern (SHAB Nr. 159 vom 10. 7. 1976, S. 1968). Die Unterschrift von Catherine Schorderet, Vizepräsidentin, ist erloschen. Dem Stiftungsrat gehören neu an: Jürg Läderach, von Worb, in Thun, als Vizepräsident, und Marie-Claude Pernot, von Genf, in Le Lignon, Gemeinde Vernier. Der Präsident, die Vizepräsidenten und der Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder einer von ihnen mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

28. März 1979.
Stipendienfonds bernischer Privatschulen, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt: Ausrichtung von Beiträgen an die Ausbildungskosten von Personen beiderlei Geschlechts, die eine auf dem Gebiet des Kantons Bern gelegene Privatschule besuchen oder zu besuchen gedenken. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, gegebenenfalls die Stipendienkommission und die Kontrollstelle. Der Präsident und der Sekretär des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist Edwin Granelli, von Frutigen, in Bern, und Sekretär ist Dr. Fred Haensler, von Bremgarten bei Bern und Basel, in Kirchlandach. Domizil: Alpeneggstrasse 1, bei «Feusi Rüedi Schulen AG».

28. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der A. & R. Wiedemar-Unternehmungen, in Bern (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1978, S. 2157). Die Unterschrift von Dr. Alex Paul Oechslin ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Willy Rüfenacht, von Röttenbach im Emmental, in Bremgarten bei Bern.

Büro Biel

29. März 1979.
Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Courvoisier & Co. S.A., in Biel (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 738). Die Unterschriften von Hubert Courvoisier, Präsident des Stiftungsrates, und Henri Schaefer, Mitglied, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Dr. iur. Jörg Hammerli, von Lenzburg und Zürich, in Zollikon, als Präsident, und Bernard Gressot, von Pruntrut, in Lausanne, Vizepräsident.

Luzern – Lucerne – Lucerna

27. März 1979.
Dorothea Lang Stiftung, in Luzern. Förderung wohlthätiger Belange usw. (SHAB Nr. 141 vom 19. 6. 1976, S. 1754). Theo Lang-Sachse ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Sekretär Peter Achermann. Er zeichnet weiterhin einzeln. Neuer Sekretär mit Einzelunterschrift ist Dr. Max Wehrli, von Zürich, in Pfaffhausen.

Zug – Zoug – Zugo

28. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Pawefa AG, in Hünenberg. Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 85 vom 4. 1. 1976, S. 996). Günter Wilde ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Christoph Schaufelberger, von Zürich, in Rüti-Bülach ZH.

29. März 1979.
Fürsorgestiftung der Angestellten der Spinnereien Aegeri, in Unterägeri. Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1978, S. 3575). Dr. Jacques Ruedin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Paul Bumbacher, von Menzingen, in Zug. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

30. März 1979.
Conias-Stiftung, bisher in Zumikon (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1978, S. 2882). Gemäss Zirkulationsbeschluss des Stiftungsrates vom 1. März 1979 und Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 8. März 1979 wurde der Sitz der Stiftung nach Zug verlegt. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert. Zweck: Unterstützung von gemeinnützigen Institutionen aller Art, insbesondere von Spitälern, Anstalten, Schulen, wohltätigen Vereinen und anderen wohltätigen Stiftungen. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde datiert vom 12. 12. 1969. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch die Präsidentin, die nun Geertruida Nicolina Ponheist, Bürgerin von Mosnang, jetzt wohnhaft in Zug, und Prof. Dr. med. Adam Schreiber, von Thuis GR, in Küssnacht. Domizil: Gartenstrasse 2, c/o Dr. Paul Stadlin, 6300 Zug.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Olten-Gösgen in Olten

29. März 1979.
Stiftung Arthur Kully, Dipl. Ing., in Olten (SHAB Nr. 123 vom 28. 5. 1977, S. 1767). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 30. Januar 1979 ist die Stiftung aufgehoben. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung gelöscht.

29. März 1979.
Ergänzungstiftung der A. Kully A.G., in Trimbach (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1974, S. 2376). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 30. Januar 1979 ist die Stiftung aufgehoben. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung gelöscht.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

27. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Eisenhut Vet AG, in Basel (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Stiftung infolge Sitzverlegung nach Allschwil (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1979, S. 938) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

28. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Bruno Mazzotti, Tiefbau, in Basel, in Basel (SHAB Nr. 175 vom 28. 7. 1978, S. 2393). Domizil nun: Landkronstrasse 24, bei Bruno Mazzotti, Tiefbau.

28. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Lüdin & Cie. AG, in Basel (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1978, S. 2948). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 24. 1. 1979 aufgehoben. Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlt.

28. März 1979.
Fürsorge-Stiftung der Carl Spaeter Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1975, S. 556). Domizil: St. Alban-Anlage 62, bei Carl Spaeter AG. Unterschrift Alfred Singeisen, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

30. März 1979.
Personalfürsorgestiftung H. Cuenin AG, in Basel. Bruderholzstrasse 20 (bei H. Cuenin AG). Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 7. 12. 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Karl Chresta von Domat/Ems, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Hans Cuenin, von Basel, in Münchenstein, und Hans Rutz, von Nesselau, in Niederdelfen, Stiftungsratsmitglieder.

30. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Status Treuhand AG, in Basel (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3811). Unterschrift Frieda Grüneisen, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Helmuth Disch, von Schiers, in Birsfelden, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

27. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1974, S. 2263). Aus der Verwaltungskommission ausgeschieden: Karl Jauslin. Unterschrift erloschen. Mitglied der Verwaltungskommission mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Fritz Seiler, von und in Muttenz.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

28. März 1979.
Krankenkasse-Stiftung der Paniermehl Lieb AG Stein am Rhein, in Stein am Rhein (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1969, S. 702). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 4. September 1978 und mit Zustimmung vom 20. März 1979 des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde, ist diese Stiftung aufgelöst. Das Stiftungsvermögen wurde auf die «Personalfürsorge-Stiftung der Paniermehl Lieb AG», Stein am Rhein, übertragen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Locarno

27. März 1979.

Nuovo Oratorio Maschile di Locarno, in Locarno. Fondazione raccogliere la gioventù maschile, ecc. (FUSC del 17. 3. 1979, n. 64, p. 856). Nuovo recapito: c/o Canepa Giuseppe, presso S.E.S., piazza Grande.

27. März 1979.

Fondo di previdenza per il personale della CEDA Centro Elaborazione Dati SA, Minusio e della Cofa SA, Minusio, in Minusio. Fondazione di previdenza (FUSC del 17. 8. 1974, n. 191, p. 2264). La fondazione è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Locarno in seguito al trasferimento della sede a Lugano (FUSC del 18. 11. 1978, n. 271, p. 3577).

Ufficio di Lugano

30. März 1979.

Spedale Maleantonese Fondazione Giuseppe Rossi, in Castello di Croglio. Fondazione, ecc. (FUSC del 13. 1. 1979, n. 10, p. 124). Giampiero Mina, dimissionario, non è più membro del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due: Pietro Sommaini, da Magliaso in Ponte Tresa.

30. März 1979.

Opera Don Boseo per i paesi in via di sviluppo, in Lugano (FUSC del 29. 11. 1969, n. 280, p. 2756). Con risoluzione del Dipartimento federale dell'interno del 7. agosto 1978 l'atto di fondazione è stato modificato su punti non soggetti a pubblicazione. D. Ugo Gianella, deceduto, non è più membro del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta.

Ufficio di Mendrisio

27. März 1979.

Fondo di previdenza per il personale della Pietro Negroni Società Anonima, in Chiasso. La previdenza per il personale, ecc. (FUSC del 14. 5. 1977, n. 112, p. 1592). D. Paolo Negroni, deceduto, non fa più parte del consiglio di fondazione (C.F.); la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato D. Pietro Negroni, cittadino italiano in Cremona (I), presidente del C.F., con firma collettiva a due.

29. März 1979.

Fondazione di previdenza per il personale delle ditte Fratelli Pfahler S.A. e Intramater S. a g. l., in Chiasso (FUSC del 3. 12. 1966, n. 284, p. 3835). Con decisione assembleare della fondazione del 30. 9. 1977, approvata dal Dipartimento di giustizia (Autorità di vigilanza sulle fondazioni), in Bellinzona il 17. 1. 1979 è stata decisa la soppressione della fondazione. Essa è cancellata dal registro di commercio, avendo l'autorità fiscale cantonale dato il suo consenso.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Grandson

Rectification.

Fonds de prévoyance de Perfo S.A., à Ste-Croix (FOSC du 31. 3. 1979, p. 1020). Nom exact du secrétaire: Adalbert Jaques.

30. März 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Cornu S.A., à Champagné (FOSC du 23. 4. 1977, p. 1303). La signature de Gerald Chollet, démissionnaire, est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Didier Rouilly, de Pomy, à Yverdon.

Bureau de Lausanne

26. März 1979.

Dispensaire antituberculeux de Lausanne, à Lausanne. Fondation (FOSC du 10. 6. 1961, p. 1673). La signature d'Emile Bonard, Georges Jaccard, René Burnet, Luis Galland, Edouard Jequier-Doge, Paul Rochat et Georges Strohm est radiée. Nouveaux membres du conseil avec signature collective à deux: François Aguet, de Lutry, à Lausanne, président; Jean Martin, de Froideville, à Echandens; Albert Dentan, de Cully, à Puidoux; Jean-Marc Roland, de Mauraz, à Lausanne; Jean-René Hofstetter, de Buchholterberg, à Pully; Elisabeth Baudet, de Rolle, à Chexbres, et Raymond Mange, de Gollion, à Jouxteux-Mézery.

27. März 1979.

Fondation Jean Monnet pour l'Europe, à Lausanne (FOSC du 14. 10. 1978, p. 3175). La fondation est également engagée par Pascal Fontaine, de France, à Paris, secrétaire; signant collectivement à deux avec le président. Martin Nathusius (inscrit) signe désormais collectivement à deux avec le président.

28. März 1979.

Fonds de prévoyance de Bobst S.A., à Prilly. Fondation (FOSC du 24. 3. 1979, p. 939). Nouvelle adresse: route des Flumieux 50 (chez Bobst S.A.).

Bureau de Nyon

29. März 1979.

Fondation de prévoyance de Tonnez S.A., à Gland (FOSC du 20. 11. 1976, p. 3338). Les pouvoirs du secrétaire Marcel Jacot, démissionnaire, sont éteints.

Bureau d'Orbe

22. März 1979.

Caisse de Pensions des Usines Métallurgiques à Vallorbe, à Vallorbe (FOSC du 12. 6. 1976, n. 135, p. 1674). Jean-Emile Balmat, secrétaire, et Jean-Jacques Eichenberger, caissier, sont démissionnaires; leur signature est radiée. Nouveau secrétaire: Pierre Benz, de Bienne et Neuchâtel, à Belmont-sur-Lausanne. Nouveau caissier: Albert Trinker, de Neuheim ZG et Zurich, à La Sarraz. La fondation est engagée par la signature du président signant collectivement avec un autre membre.

Bureau de Vevey

27 mars 1979.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire-SA de la Société suisse des hôteliers, à Montreux, fondation (FOSC du 7. 10. 1978, p. 3096). La signature de Kurt von Büren, démissionnaire, est radiée. Rudolf Schmidt, de Sagogn, à Flims, est membre du conseil avec signature collective à deux.

Bureau d'Yverdon

23 mars 1979.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Dutoit et Cie S.A., à Yverdon (FOSC du 8. 2. 1958, p. 395). Sylvio-Charles Morandi, président, et Marcel Edouard Dutoit, ne font plus partie du comité; leur signature est radiée. Sont nommés, avec signature individuelle: Robert Morandi, de Curio, à Payerne, président, et Claude Morandi, de Curio, à Payerne, membre.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

Rectification.

Fonds des oeuvres sociales de la Fédération des producteurs de vins du Valais «Provins», à Sion (FOSC du 24. 3. 1979, n° 70, p. 939). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire. La signature de Michel Morand est radiée (inscrite par erreur).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau du Locle

29 mars 1979.

Fondation des oeuvres sociales de la société anonyme «Les Pâquettes», aux Brenets (FOSC du 21. 5. 1977, n° 117, p. 1671). Suivant procès-verbal authentique de son comité du 23 mars 1979 et avec l'autorisation du Conseil d'Etat par arrêté du 26 janvier 1979, la fondation a modifié sa dénomination en **Fondation des oeuvres sociales de Specram S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau du Neuchâtel

29 mars 1979.

Fondation de la Crèche, à Neuchâtel (FOSC du 26. 8. 1978, n° 199, p. 2679). La signature de Pierre Nicollier, vice-président, est radiée. Marcel-Edmond-Jacques Mussard, de Genève, à Peseux, est nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Genève - Genève - Ginevra

26 mars 1979.

Caisse de retraite du personnel de Patek, Philippe SA, à Genève, fondation (FOSC du 16. 3. 1974, p. 730). Les pouvoirs de François Desjacques, André Karlen et Jean-François Cart sont radiés. Henri Stern, président; Philippe Stern et Pierre-André Jeanneret, tous membres du conseil, signent désormais à deux, également entre eux.

28 mars 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Geneva English School Association, à Collonge-Bellerive, nouvelle fondation. Acte constitutif du 6. 3. 1979. But: prémunir les membres du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, l'invalidité et du décès; la fondation peut également verser des allocations de secours en cas de maladie, accident ou chômage au bénéficiaire, pensionné ou toute autre personne dont l'entreprise utilise ou a utilisé les services, ainsi que, en cas de décès, au conjoint survivant, aux descendants ou aux personnes dont ils étaient le soutien. Administration: conseil de 3 membres au moins. Signature: collective à deux de Derrick Smouha, de Grande-Bretagne, à Genève, président; Denis Unsworth, de Grande-Bretagne, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Dan M. Rees, de Grande-Bretagne, à Mornex (F), tous membres du conseil. Adresse: 11, chemin de Vésenaz à la Capite, chez Geneva English School Association.

29 mars 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cap Gemini (Suisse) SA, à Genève (FOSC du 20. 1. 1979, p. 199). Les pouvoirs de Robert Thorat sont radiés. Werner Züllig, membre du conseil, jusqu'ici secrétaire, nommé président, signe désormais individuellement. Walter Weiss, de Frenkendorf, à Ormalingen, membre du conseil, signe collectivement à deux.

29 mars 1979.

Fonds de Prévoyance en Faveur du Personnel de Motosacoche Société Anonyme, à Carouge (FOSC du 11. 11. 1978, p. 3504). Acte de fondation modifié le 19. 3. 1979. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Motosacoche, Société Anonyme, et des sociétés affiliées.** But: venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, au personnel de l'entreprise.

29 mars 1979.

Caisse de retraite en faveur du personnel de Motosacoche, Société Anonyme, à Carouge, fondation (FOSC du 11. 11. 1978, p. 3504). Acte de fondation modifié le 19. 3. 1979. Nouveau nom: **Caisse de retraite en faveur du personnel de Motosacoche, Société Anonyme, et des sociétés affiliées.**

Adler & Co. AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1978
(nach Gewinnverteilung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro und Postcheckguthaben	4 902 624.40	Bankenkreditoren auf Sicht	9 640.82
Bankendebitoren auf Sicht	4 008 929.19	Kreditoren auf Sicht	10 506 369.19
Bankendebitoren auf Zeit	—	Kreditoren auf Zeit	1 790.94
Wechsel und Geldmarktpapiere	76 000.—	— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	91 418.45	Sonstige Passiven	3 397 355.70
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	2 699 379.38	Aktienkapital	2 000 000.—
— davon mit hypothekarischer Deckung	498 552.10	Gesetzliche Reserven	420 000.—
Wertschriften	6 220 946.—	Sonstige Reserven	2 000 000.—
Dauernde Beteiligungen	172 000.—	Gewinnvortrag	220 439.77
Sonstige Aktiven	384 299.—		
	18 555 596.42		18 555 596.42
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften			
gemäss Art. 24 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen			
	Fr.		Fr.
Schweizerische Obligationen:		Garantien und Bürgschaften (gedeckt)	1 837 870.—
Bund	2 760 000.—	Forderungen aus festen Termingeschäften	
Kantone	227 775.—	in Wertschriften und in Edelmetallen	354 296.—
Banken	2 095 000.—	Verpflichtungen aus festen Termingeschäften	
Anderer	320 000.—	in Wertschriften und in Edelmetallen	359 792.—
Inländische Pfandbriefe	200 000.—		
Schweizerische Aktien und Genossenschaftsanteile	—		
Ausländische Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	100 000.—		
Anderer	472 730.—		
Ausländische Aktien	45 441.—		
Anteilscheine von Anlagefonds (Investment Trusts)	—		
Gruppenweise Zusammenstellung der dauernden Beteiligungen			
gemäss Art. 24 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen			
	Fr.		
Schweizerische	—		
Ausländische:			
Anderer	172 000.—		
Gesamtbetrag der Auslandaktiven	Fr.	Fr.	
— davon Bankendebitoren		4 977 745.72	
mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 366 130.18		
längerfristig	—		
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung 1978	
	Fr.		Ertrag
Passivzinsen	14 233.85	Aktivzinsen	210 564.34
Kommissionsaufwand	2 283.94	Ertrag aus Wechsel und Geldmarktpapieren	6 940.58
Bankbehörden und Personal	985 055.45	Kommissionsertrag	1 467 368.40
Beiträge an Personal-Wohlfahrteinrichtungen	92 611.55	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	370 205.16
Büro- und Geschäftskosten	619 307.50	Wertschriftenertrag	294 349.69
Steuern	83 803.30	Ertrag der dauernden Beteiligungen	108 253.18
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen	294 736.05	Verschiedenes	—
Reingewinn 1978	365 649.71		
	2 457 681.35		2 457 681.35
Vorschlag zur Gewinnverteilung			
Es stehen zur Verfügung der Generalversammlung:		Fr.	
Gewinnvortrag Vorjahr		214 790.06	
Gewinn pro 1978		365 649.71	
		580 439.77	
Vorschlag:		Fr.	
10% Dividende auf Fr. 2 000 000.— Aktienkapital		200 000.—	
Zuweisung an den gesetzlichen Reservefonds		10 000.—	
Zuweisung an versteuerte Rückstellungen für diverse Risiken		150 000.—	
Vortrag auf neue Rechnung		220 439.77	
		580 439.77	

